

Weihnachten 1994



St. Anna bei Eger - wie es
einst war.
Original-Holzschnitt von
Martin Rössler

Liebe Hostauer Heimatfreunde,
eine gnadenreiche, frohe und
friedvolle weihnacht,
Gottes Schutz und Segen
für das Jahr 1995

wünscht allen Landsleuten und
ihren Angehörigen
auch namens des gesamten Ortsrats
Euer Ortsbetreuer

Erwin Kraus



Traum zur Weihnachtszeit

*Die Nacht hielt mich in ihren Armen,
und schenkte einen wunderbaren Traum.
Ich war daheim,
und in dem Raum dem warmen,
stand ein leuchtend schöner Weihnachtsbaum.*

*Das Christkind zündete die Lichter an,
und Vater, Mutter waren mit dabei.
Ich klammert' mich an meine Mutter an
und wünschte mir, es ginge nie vorbei.*

*So schön war sie, die heil'ge Nacht,
o sel'ge, holde Kinderzeit...
wie liegst du ferne und so weit.*

*Durch die Fenster blickt es weiß und weihnachtsstill,
die Kerzen leuchten in die stille Nacht,
aus meinen Sinnen mir's nicht weichen will,
daß den Traum das Christkind hat gebracht.*



Fritz Winkelmann

"Wenn auch die Jahre entellen, bleibt die Erinnerung doch ... " Vorallem die schönen Erinnerungen wollen wir uns bewahren, deshalb möchte ich auch heuer mit einem kleinen Rückblick beginnen.

Trotz Ferienzeit und großer Hitze war unser diesjähriges Heimat-treffen in Dillingen wieder sehr gut besucht. Die Gastfreundschaft der Stadt Dillingen und die herzlichsten Begrüßungsworte unseres Paten-Oberbürgermeisters Hans-Jürgen Weigl schaffen ja jedesmal die richtige Atmosphäre zum Wohlfühlen. Der festliche Gottesdienst in der Basilika mit dem Totengedenken, der interessante Dia-Vortrag von Fritz Winkelmann mit Bildern aus der Heimat, der große Festvortrag unseres Lm. Dr. Waldemar Nowey (Neubäu/Mering) mit dem Thema: "Europäische Bildungsregion zwischen Dillingen und Hostau", der in einer großartigen Schau historische Tatsachen und Zukunftsvisionen in Zusammenhang brachte, der Einblick in die Situation der Kirche im böhmischen Raum, den Peter Norbert Schlegel vermittelte, unsere altbewährte Stubenmusik, die so aufspielte, daß sogar so manches Tänzchen gewagt wurde, alles dies trug dazu bei, daß beim Abschied allenthalben zu hören war: "Schöi war's wieder!"

Ganz besonders gefreut hat uns natürlich, daß die Dillinger Geistlichkeit mit dem Herrn Primizianten, dem Herrn Oberbürgermeister, H.H. Pater Norbert Schlegel, als Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Vertriebenen, sowie Frau Stadträtin Hackspacher-Wetzel, die Besitzerin der großen Karlsbader Oblatenfabrik in Dillingen, Herr Stadtrat Gallenmüller mit Gattin und Herr Gabriel von der Dillinger Landsmannschaft mit Gattin als Ehrengäste begrüßt werden konnten. Unser neuer Kreisbetreuer Josef Maurer hatte uns mit seiner Frau Marianne schon am Samstag die Ehre seines Besuches erwiesen und anerkennende Worte für unsere Arbeit gefunden.

Einer der Höhepunkte des Samstags war die Einladung unseres Lm. Herbert Wenisch zur Besichtigung seines Betriebes in Dillingen. Herbert Wenisch konnte an diesem Wochenende seinen 60. Geburtstag, das 30-jährige Bestehen seiner Firma Wenisch-Haustechnik und die Einweihung einer neuen großen Fertigungshalle im Industriegebiet feiern. Beim Festakt am Freitag-Abend mit mehr als 300 Festgästen kam die große Wertschätzung für den Jubilar und den Nachfolger Sohn Herbert zum Ausdruck. 125 Mitarbeiter werden beschäftigt. Ganz besonders haben sich Vater und Sohn Wenisch über den Besuch und die Glückwünsche der Hostauer Landsleute gefreut. Herbert bat mich nochmals, seinen Dank weiterzugeben: "Ich möchte allen, die mich besuchten, mir Glückwünsche ausgesprochen haben, meinen herzlichsten Dank aussprechen."

Zum Jahresrückblick gehört es auch, unserer lieben Verstorbenen zu
zu gedenken, die im abgelaufenen Jahr in besonders hoher Zahl
in die Ewigkeit abberufen wurden:

		Hs.Nr
<u>Schreiner</u> Heinrich, Regensburg-Irl	08.12.14 - 28.12.93	26
<u>Weber</u> Maria, geb. Saßmann, Stuttgart	10.06.14 - 20.01.94	189
<u>Reinlger</u> Karl, Kempten	16.04.01 - 10.02.94	26
<u>Rohn</u> Hubert, Sindelfingen	05.02.18 - 21.12.93	6
<u>Wartha</u> Willi, Amberg	22.08.09 - 08.03.94	120
<u>Rebitzer</u> Elisabeth, geb. Laimer, Mering	12.08.32 - 16.03.94	66
<u>Klaus</u> Gerhard, Hohenroth	10.04.21 - 14.03.94	74
<u>Stich</u> Barbara, geb. Gubick, Remchingen	28.08.12 - 23.03.94	160
<u>Schreiner</u> Maria, Dillingen	27.11.14 - 19.04.94	25
<u>Wohlrab</u> Anna, Aislungen	29.07.28 - 26.05.94	130
<u>Singer</u> Marie, geb. Bruckbauer, Salzgitter	19.04.11 - 16.06.94	85
<u>König</u> Mina, geb. Tauer, Schwabmünchen	12.06.23 - 15.06.94	123
<u>Axmann</u> Resl, geb. Just, Kolbermoor	28.10.00 - 26.06.94	72
<u>Haderer</u> Kamilla, geb. Schesteg, Waldbronn	04.05.14 - 94	131
<u>Saßmann</u> Karl, Altenstadt b. Vohenstrauß	09.01.20 -	189
<u>Schmid</u> Hanni, geb. Thgl, Landshut	26.12.03 - 27.07.94	168
<u>Prokosch</u> Josef, Stötten	18.06.14 - 22.08.94	65
<u>Hiltwein</u> Käthe, geb. Wachauf, Moosham	15.03.07 - 22.08.94	125
<u>Hürler</u> Franziska, geb. Wenisch, Dillingen	11.04.09 - 15.10.94	64
<u>König</u> Manfred, Lagerlechfeld	10.94	123
<u>Michalek</u> Otto, Karlsruhe	05.12.29 - 11.94	168
<u>Polacek</u> Maria, geb. Chudek, Wien	09 - 15.11.94	143
<u>Wahr</u> Georg, Wiener Neustadt	19.10.13 - 30.11.94	103
<u>Kulhanek</u> Anna, Altdorf b. Landshut	05.11.08 - 04.11.94	13

Mögen unsere lieben Toten die ewige Heimat finden, den Angehörigen
gilt unsere innige Anteilnahme.

Den Tod des tschechischen Pfarrers von Hostau Rudolf Hevera haben wir
bereits mitgeteilt. Sein Nachfolger ist Pfarrer Kaplanek von Ronsperg.
Er freut sich, wenn Landsleute bei ihm vorsprechen. (Tel. 0042/188/97241)
Der verdiente, langjährige Heimatkreiskassier Johann Gröbner / Trochatin
ist in Blaibach verstorben. Seiner Witwe und Sohn Günter mit Familie
unsere herzliche Anteilnahme.

Am diesjährigen Allerheiligen-Tag weilte Fritz Winkelmann in Hostau
und entzündete an verschiedenen Gräbern Lichter, nachdem zuvor schon
Gärtnermeister Hermann Weis zu Ehren aller unserer Toten einen Kranz
mit der Aufschrift "Zum stillen Gedenken - Heimatgemeinde Hostau"
am Friedhofkreuz aufgehängt hatte. Im Herbst hatte Hermann Weis mit
seinen beiden Söhnen und zwei Mähmaschinen, unter Assistenz von mir,
Wetli Egerer und Hilda Fröhlich und unter Mithilfe von Tureczek Mizz
das hohe Gras zwischen unseren Gräbern weggemäht.

In Hostau wurde nach der letzten Kommunalwahl im Dezember ein neuer
Bürgermeister, Herr Antonin Laga, gewählt.
Nach Mitteilung von Frau Trusyk (Tochter von Herrn Schrödl), die
fleißig als Organistin tätig ist, findet die diesjährige Christmette
in Hostau am HL. Abend um 22,30 Uhr statt.

Fritz Winkelmann, Gustav Egorer und ich waren im Sommer einen Tag zusammen in Hostau um die Stätten unserer Kindheit und Jugend aufzusuchen und im Bild festzuhalten. Fritz Winkelmann wird sicherlich einen interessanten Dia-Vortrag für das nächste Treffen daraus zusammenstellen.

Im Gasthof "Alte Post" in Bischofteinitz veranstaltet Heimatkreisbetreuer Josef Meurer jeden zweiten Samstag im Monat mit den verbliebenen Deutschen einen immer gut besuchten Begegnungs-Nachmittag. Man freut sich sehr darüber, daß auch immer wieder einige Landsleute aus Deutschland dabei sind.

Auch heuer hat es unsere Ortsrätin Gertrud Ulbrich wieder übernommen, an unsere Älteren, alleinlebenden Hostauer ein kleines Päckchen als heimatlichen Weihnachtsgruß zu übersenden.

Neue Anschriften: Frau Barbara Michalek,
Altenpflegeheim St.Katharina, Eisenlohrstr.31
76135 Karlsruhe

Frau Anna Hegenbart, St.Elisabethheim
Hinter der Masch 17, 38114 Braunschweig

Bitte, gebt uns Adressenänderungen bekannt, denn nach Rückkunft unserer Sendungen mit dem Vermerk "Unbekannt verzogen" kann leider keine Zusendung mehr erfolgen.

Unsere beliebten Hostauer Kaffeeplüfeln haben wir wieder anfertigen lassen u.zwar in gerader und in bauchiger Form mit den Motiven: Pferde, Kirche, Landschaft. Zu beziehen sind sie bei mir.

Schon heute möchte ich ganz herzlich einladen zum nächsten Heimatkreis-treffen in Furth i.W. in der Zeit vom 15.- 18. Juni 1995.

Im Rahmen dieses Treffens werden wir am Freitag, den 16.Juni 95 um 10 Uhr einen heimatlichen Gottesdienst in der Hostauer Kirche feiern. Mit Herrn Pfarrer Keplansk ist dies bereits abgesprochen. Ich hoffe sehr, daß wir auch diesmal wieder die heimatliche Kirche bis auf den letzten Platz füllen werden. Näheres im Osterbrief!

Adresse f.rechtzeitige Zimmerbestellung in Furth i.W.:

Verkehrsamt 93437 Furth i.W., Tel. 09973/3813.

Allen Mitarbeitern im Ortsrat und in der gesamten Heimatarbeit möchte ich ein herzliches "Vergelts Gott" für ihren Einsatz sagen. Ebenso herzlich bedanke ich mich bei allen Spendern, ob für heimatliche Belange oder Friedhof.

Bitte, denkt auch an den Erhalt unserer Heimatzeitungen "Heimatbote" und "Glaube und Heimat"!

Kto. Heimatstadt Hostau, z.Hd.Frau Schuster,Nr.900010/BLZ 72069108
Raiffeisenbank Höchstädt/Donau.

Kto. Heimatkr.Bischofteinitz eV.Spark.Furth i.W.510313/BLZ 74251321